



SEELSORGERAUM
WEIZ

Weiz · Gutenberg · St. Kathrein

Pfarr Blatt

Mai 2023, Nr. 5, 102. Jg.



weiz-graz-seckau.at



Unglaublich

Foto: NASA/JWST

Wort des Pfarrers



Unglaublich

Unglaublich wie aus einer Eizelle und einer Samenzelle das Wunder Mensch entstehen kann.

Unglaublich, dass das Künstliche Intelligenztool ChatGPT die Zentralmatura 2022 bestanden hätte.

Unglaublich, dass sich mit aktueller Technik von der Erde aus mehr als 50 Milliarden Galaxien beobachten lassen. Unsere Milchstraße ist nur eine davon.

Es gibt Tatsachen und Phänomene, die übersteigen unsere Vorstellungskraft. Wir sprechen dann von unglaublichen Dingen. Auch unser Glaube enthält Unglaubliches.

Dass Gott durch seine Menschwerdung in Jesus Menschengestalt annimmt oder dass dieser Jesus nach seiner Kreuzigung von den Toten auferstanden ist, ist nur für Glaubende fassbar. Dass der Glaube an die Gegenwart und Hilfe Jesu für viele Menschen Trost und Stärkung bedeutet, ist für „Nicht-Glaubende“ schwer nachvollziehbar.

„Unglaublich – Übergang zu Neuem“ ist der Titel der Pfingstvision 2023. Viele Menschen können diesen krisenanfälligen Zeiten nichts Gutes abgewinnen. Jede Krise ist aber auch eine Chance für etwas Neues. Und oft sind Krisen Voraussetzung für eine neue Entwicklung. Unglaublich, aber wahr.

Das meint Ihr Pfarrer
Toni Herk-Pickl

Unglaublich

Unglaublich sind die Bilder, die uns das James-Webb-Weltraumteleskop seit kurzem aus dem Weltall liefert. Eines davon sehen Sie als Titelbild dieser Pfarrblatt Ausgabe.

Unser Sonnensystem gehört zur Galaxie der Milchstraße. Zu dieser Galaxie gehören 100 Milliarden Sterne. Dem nicht genug, die Wissenschaft geht davon aus, dass es auch 100 Milliarden Galaxien gibt.

Hinter all dem steht ein Schöpfer. Angesichts dieser unendlichen, unvorstellbaren Dimension: Ich glaube, dass wir unsere Vorstellungen von Gott hinterfragen müssen.

Ein unglaubliches Buch hat vor kurzem der bekannte tschechische Theologe Tomas Halik geschrieben: „Der Nachmittag des Christentums“.

Er sieht darin aber nicht den Untergang des Christentums. Er sieht einen Übergang zu Neuem. Eine neue Epoche bricht an. Sie ist gekennzeichnet vom Übergang der Religion zur Spiritualität.

Was er damit meint, darum geht es in einem Gesprächskreis innerhalb des heutigen Pfingstprogramms.

Unglaublich ist Frieden in der Ukraine.

Wenn man die mediale Berichterstattung mitverfolgt, so gehen fast alle Szenarien davon aus, dass der Krieg noch lange dauern wird. Niemand glaubt an einen baldigen Frieden.

Und trotzdem. Nichts ist notwendiger als Frieden. Nichts wird sehnlichster erwartet als Frieden.

„Alles ist möglich.“

Das ist die Erfahrung von gläubigen Menschen. Wie Paulus können sie hoffen wider alle Hoffnung.

Für sie gibt es Gott, dieses absolute, unendliche heilige Geheimnis. Sie erfahren die Wirkmächtigkeit des Gebetes und sie schöpfen daraus die Kraft für ihr konkretes Engagement. So werden wir heuer vor Pfingsten, für den Frieden in der Ukraine, von der Basilika Mariatrost zu unserer Basilika auf den Weizberg pilgern.

Und so werden wir am Pfingstsonntag, gemeinsam mit 600.000 Gläubigen, die österreichweit per Rundfunk bei diesem Gottesdienst dabei sein werden, intensiv für den Frieden beten.

Fery Berger



Foto: Privat



Was den Pfarrer freut ...

... dass am Friedhof in St. Kathrein und am Weizberg seit April für die Mülltrennung neben Restmüll und Biomüll auch gelbe Tonnen für Leichtverpackungen, rote Tonnen für Papier und blaue Tonnen für Metall zur Verfügung stehen und so wertvolle Ressourcen einer Wiederverwertung zugeführt werden können.

... dass der Pfingstgottesdienst am Weizberg am 28. Mai österreichweit vom ORF in den Regionalradios übertragen wird. Paul M. Zulehner wird zum Thema „Friede sei mit euch“ predigen. Robert Feiner & Freunde werden den Gottesdienst musikalisch gestalten.

Was den Pfarrer nachdenklich stimmt ...

... dass das Menschenrecht der Religions- und Glaubensfreiheit zunehmend gefährdet ist. Die Einschränkungen dieses Rechts reichen von gesellschaftlichem Ausschluss über Erniedrigungen, Beleidigungen und Misshandlungen bis hin zu offener und gewaltsamer Verfolgung und Todesstrafe. Vor allem in totalitären muslimischen Ländern werden Christinnen und Christen häufig systematisch verfolgt.

Pastoralplan – Schöpfung und Nachhaltigkeit

Durch einen achtsamen Umgang mit der Schöpfung und durch unseren Beitrag zur Erhaltung der Schöpfung bringen wir ein Stück Himmel mitten in das Leben der heutigen Welt. Menschen finden im Streben nach Nachhaltigkeit einen tiefen Sinn im Sorgen um unsere Schöpfung und verstehen ihren Einsatz dafür als Mehrwert.

Ziel 1

Bis Ende 2024 gibt es in allen Pfarren des Seelsorgeraumes engagierte Menschen, die für das Thema Schöpfung und Nachhaltigkeit Verantwortung übernehmen und an der Umsetzung der Ziele 2 und 3 mitwirken.

Ziel 2

Ab 2023 setzen wir gezielt Initiativen, um das Bewusstsein zu stärken, dass Schöpfungsverantwortung zentraler Teil unseres Glaubens und christlichen Handelns ist.

Ziel 3

Ab 2023 setzen wir gezielt Initiativen, um die Notwendigkeit eines schöpfungsbewussten Lebens nach außen zu tragen.

Unglaublich! Schöpfung!

Die Sinfonie des heurigen Frühlings hörte ich unter unserer großen blühenden Blutpflaume. Aberhunderte Bienen erzeugten ein wohlklingendes Summen und Rauschen, gleich einer Musik. Wenn wir über „unglaublich“ sprechen, beziehen wir uns auf etwas, das so erstaunlich oder außergewöhnlich ist, dass es uns fast sprachlos macht oder unsere Vorstellungskraft zu sprengen scheint. In diesem Sinne ist die Schöpfung der Welt und des Lebens an sich unglaublich, egal, ob man an eine göttliche Schöpfung oder an eine evolutionäre Entstehung des Lebens glaubt. Die Tatsache, dass wir existieren und über unser Dasein nachdenken können, ist erstaunlich. Unfassbar sind die Vielfalt und Komplexität des Lebens auf der Erde. Von den unzähligen Arten von Pflanzen und Tieren bis hin zu den verschiedenen Ökosystemen und Lebensräumen, die auf unserem Planeten existieren, gibt es so viel zu entdecken und zu bewundern. Wie oft geht uns das Herz auf, wenn wir von dieser wunderbaren Schöpfung berührt werden: Eltern umfassen zum ersten Mal die Füßchen ihres Neugeborenen, ein Amselpärchen baut zwitschernd an ihrem Nest, wir lassen unseren Blick vom Gipfel ins Tal schweifen ...

Das es nicht ganz so idyllisch um unsere Welt steht, wissen wir. Schöpfungsverantwortung und Ressourcenbewusstsein kann von uns allen verlangt werden, denn es gilt diese „EINE unglaubliche WELT“ zu erhalten.



Andrea Schelch

Die Schöpfung, aus verschiedenen Gesichtspunkten betrachtet, ist ein umfassender Begriff nicht nur für die Entstehung der Welt. Dieses Wort steht für vielerlei, sowie Alles, was nach dem christlichen Glauben von Gott geschaffen worden ist. Die Wissenschaft stellt diese These, wie wir wissen, in Frage. Doch wie sollen wir Menschen darauf reagieren.

Nur weil es 2 Möglichkeiten gibt, haben wir nicht das Recht alles zu vernichten oder zu missbrauchen. Denn eines steht ohne Zweifel im Raum: unser Ökosystem ist eine perfekte Angelegenheit, sobald wir Menschen nicht übermäßig eingreifen. Das Patentrezept dafür ist die Vielfalt. Ganz egal ob im Garten, am Feld oder im Wald. Der Haken dabei ist in den meisten Fällen der Kommerz. Wir sollten versuchen, nicht wiederkehrende Ressourcen, nicht im Übermaß zu verwenden.

Ob die Entwicklung unseres Gehirnes ein genetischer Zufall war, oder doch unserem lieben Gott zuzuschreiben ist, ist bedeutungslos. Wir müssen unsere Intelligenz dafür nutzen unserer sozialen Verantwortung gerecht zu werden.

Es sind alles Kleinigkeiten, welche unsere Schöpfung gefährden, doch jeder Mensch kann seinen Betrag leisten, die Belastung zu verringern. Ich möchte jede und jeden ermutigen, sich in ihrer oder seiner „Welt“ näher umzuschauen, ob nicht irgendwo eine kleine Möglichkeit versteckt ist, einen Beitrag zum Erhalt unserer Lebensgrundlage zu leisten.



Robert Santner

Fotos: Privat

Kraut zum Leben



Holunder (Sambucus)

Der Holunder ist seit langer Zeit eng mit dem Menschen verbunden. Holunderbüsche wurden nah am Haus und Hof gepflanzt, da er vor

bösem Zauber schützen sollte. In der Küche werden die frischen Blüten in Teig gebacken oder zu Sirup, Likör, Kuchen und Gelee verarbeitet. Holunderblüten werden als traditionelle pflanzliche Arzneimitteln bei Erkältungen, Fieber und Frösteln verwendet. Volksmedizinisch setzt man Holunder auch bei Nieren- und Blasenleiden sowie

zur Kreislaufstärkung ein. Im Herbst isst man die dunklen Beeren, welche reich an Vitamin C sind. Roh können die Beeren eine abführende Wirkung haben und Magen- Darmbeschwerden hervorrufen. Doch getrocknet oder zu Mus, Saft oder Likör isst man sie als Stärkungsmittel bei Erkältungen.

Alexandra Wagner

Foto: Wagner

Das Feiern der Karwoche – das bedeutendste Fest der Christenheit in Bildern

Palmsonntag – Feier des Einzuges Jesu in Jerusalem



Foto: Holzerbauer

Ein herzliches Dankeschön an Ulrike Schantl für das Mitgestalten und Einbinden der Volksschulkinder in die Messfeier am Palmsonntag.

Karfreitag – Feier vom Leiden und Sterben Christi



Foto: Hammer

Verlesen der Passion Christi

Karsamstag – Weihfeuertragen und Osterspeisensegnung



Foto: Hammer

Trotz Regen versammelten sich viele Kinder und Jugendliche zur Feuer- ausgabe.



Foto: Kleinhappel

Osterspeisensegnung in Hof ...

Ostersonntag



Foto: Hierz

in Altenhof, ...



Foto: Sauseng

und in der Loretokapelle.



Foto: Raser

Musikalische Umrahmung beim feierlichen Osteramt durch die Ortskapelle



Foto: Hammer

Herzlichen Dank an Christine Ederer für die Gestaltung der Osterkerze.

MAIANDACHTEN

Dorfkreuz Garrach:

Fr. 5.5. 19.30 Uhr
Dorfmaiandacht

Dorfkreuz Kleinsemmering:

Fr. 26.5. 19.30 Uhr
Dorfmaiandacht

Loretokapelle:

jeden Samstag um 18.30 Uhr,
anschließend Hl. Messe



Seelsorgeraum- Wallfahrt zur Basilika am Weizberg

Samstag, 13. Mai 2023

Treffpunkt für Fußmarsch nach
Weiz: 16.00 Uhr Stoffmühle,
19.00 Uhr Hl. Messe
in der Basilika.

**Keine Abendmesse
in der Loretokapelle.**

Ostermarkt

Der traditionelle Ostermarkt am Karfreitag bietet ein reichhaltiges Angebot der Bäuerinnen und Selbstvermarkter für die Osterjause.

Osterkerzen der Firmlinge, wunderbarer Blumenschmuck und Kunsthandwerk von Kathreinerinnen standen zum Verkauf bereit.

Ein Infostand der Bücherei, Osterhasen backen, der Basteltisch für Kinder und die Möglichkeit Osterdekoration selbst herzustellen rundeten das Angebot ab.

Wie schon in den vergangenen Jahren

stand der **soziale Aspekt** im Vordergrund.

Mit dem Angebot von Fastensuppe und Sterz wurde für die Errichtung des neuen Friedhofsbrunnens gesammelt. Herzlichen Dank für die Spenden!

Margareta Flicker



Foto: Flicker

Wunderschön verzierte Kerzen der Firmlinge standen zum Verkauf bereit.

Rund um die Osterzeit

Die Passion am Palmsonntag, das Ratschen mit den Kindern am Karfreitag, die Osterspeisensegnungen, die Sorge um das Feuer für die Weihfeuerträger und noch vieles mehr. Das ist die Heilige Woche. Die musikalischen Begleitungen der Gottesdienste waren wie immer ein

großes Geschenk. Ein „Herzliches Vergelt's Gott“ an unseren Mesner, Richard Flicker und an die Ministrant:innen für alle ihre Dienste.

Der festliche Gottesdienst am heurigen winterlichen Ostersonntag verkündete uns, dass der Auferstandene nicht Ver-

gangenheit ist, er ist lebendige Gegenwart. Nach dem düsteren Geschehen der Karwoche, erfüllt die Botschaft der Frauen, welche sie am offenen Grab vernommen haben, den Ostermorgen mit strahlendem Licht.

Roswitha Pieber



Foto: Flicker

Die fröhliche Minischar mit Pfarrer Toni Herk-Pickl am Palmsonntag.



Foto: Strassegger

Frühmorgendliche Feuerweihe für die Weihfeuerträger.



Foto: Steinbauer

Wenn die Glocken schweigen, „läuten“ die Kinder mit ihren Ratschen.



Foto: Steinbauer

Viele Menschen bitten um den Segen für ihre Osterspeisen.

Tauftermine

Pfarrer Herk-Pickl: 1.7., 15.7.

Vikar Stefan Socaciu: 13.5., 17.6., 2.7., 22.7.

Diakon Pscheidt: 14.5., 10.6., 9.7., 5.8

Diakon Ecker: 20.5., 24.6., 8.7., 12.8.

Diakon Schlemmer: 6.5., 18.6., 16.7., 13.8.

Diakon Schreck: 7.5., 11.6., 30.7., 6.8.

St. Kathrein: nach telef. Vereinbarung

Gutenberg: nach telef. Vereinbarung

Oder im Rahmen der Sonntagsmessen!

† Walter Kratner

Walter Kratner ist völlig überraschend verstorben. Beim Aufbau seiner Installation "Lampedusa" in der Kunsthalle Graz ist er zusammengebrochen und einem Herzinfarkt erlegen. Wir verdanken ihm die Altarraumgestaltung in der Taborkirche und die Kunstinstallationen am Schwob'n. Walter Kratner war Gründer und seit 22 Jahren Kurator unserer pfingstArt. Diese wird heuer abgesagt. Anstelle dessen gibt es am 16. Mai, 19.30 ein Gedenkkonzert für ihn in der Taborkirche.



Fery Berger

Einladung zum Trauercafé/Trauerspaziergang

Gemeinsam trauern, austauschen, füreinander da sein, wieder Mut schöpfen ...

Dienstag, 9. Mai um 17.00, Pfarrzentrum am Weizberg

Diese Einladung gilt allen Menschen die aufgrund eines Verlustes trauern und sich nach Gemeinschaft mit Gleichgesinnten sehnen.

GOTTESDIENSTZEITEN

Weizberg (Basilika): So: 8.00 Uhr und 10.30 Uhr, Mo, Mi und Sa: 19.00 Uhr

Tabor: So: 9.15 Uhr und 19.00 Uhr, Di, Do, und Sa: 8.00 Uhr, Fr: 19.00 Uhr

Landeskrankenhaus: Mi: 16.00 Uhr Hl. Messe/Wortgottesfeier

St. Kathrein/O.: Sa: siehe Pfarrbrief, So: 10.00 Uhr

Gutenberg: Sa: 19.00 Uhr Loretokapelle, So: 9.00 Uhr Pfarrkirche

BESONDERE GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Mo. 1.5. Hl. Josef der Arbeiter	Breitegg: 9.00 Uhr Hl. Messe
	Grubbründl: 10.00 Uhr Hl. Messe
	St. Kathrein: 14.00 Uhr Maiandacht für die Senioren in der Kirche
Di. 2.5.	Weizberg: 14.00-17.00 Uhr Gedächtnis- u. Vitaltraining für ältere Menschen im Pfarrsaal (jeden Dienstag), Info: Rosa Kouba: 0680/1406877
Mi. 3.5.	St. Kathrein: 19.00 Uhr Bibelrunde bei Familie Elisabeth u. Hannes Derler
Do. 4.5.	Tabor: 6.45 Uhr Anbetung , 8.00 Uhr Hl. Messe , ca. 8.30 Uhr bis 19.00 Uhr Eucharistische Anbetung in Stille (jeden Donnerstag)
Fr. 5.5.	Tabor: 18.00 Uhr Anbetung , 18.15 Uhr Beichtgelegenheit , 19.00 Uhr Hl. Messe
	Weizberg: 19.00 Uhr Jugend-WoW
Sa. 6.5.	Tabor: 8.00 Uhr Hl. Messe entfällt!
	St. Kathrein: Lindenbergbeten, Treffpunkt 8.30 Uhr bei der Kirche in Passail, 9.00 Uhr Hl. Messe am Lindenberg
	Gutenberg: 18.30 Uhr Maiandacht für Kinder und Familien in der Loretokapelle, 19.00 Uhr Hl. Messe
So. 7.5.	Weizberg: Fußwallfahrt nach Mariatrost: 4.00 Uhr Wegbeten von der Basilika durch das Bärntal. Weitere Treffpunkte: 5.00 Uhr „Bärntalkreuz“, 6.00 Uhr Jassing, 7.15 Uhr Sparmarkt Kumberg, ca. 8.00 Uhr Gasthaus Altes Fassl, 10.30 Uhr Hl. Messe in Mariatrost
	8.00 Uhr Hl. Messe – Musik: Weizbergchor, 10.15 Uhr Kleinkindergottesdienst im Pfarrsaal, 10.30 Uhr Wortgottesfeier
	Gutenberg: 9.00 Uhr Florianimesse in der Pfarrkirche
	Tabor: 9.15 Uhr Hl. Messe – Musik: Kindersinggruppe
Di. 9.5.	St. Kathrein: 9.00 Uhr Zwergertreff im Pfarrheim
Fr. 12.5.	Tabor: 19.00 Uhr Hl. Messe entfällt!
	Gschaid: 19.00 Uhr Wetteramt , Kapelle Lembacher
Sa. 13.5.	Weizberg: 19.00 Uhr Hl. Messe Seelsorgeraumwallfahrt , 18.30 Uhr Prozession vom Friedhofspatz
	Gutenberg: 19.00 Uhr Hl. Messe entfällt!
	St. Kathrein: 19.00 Uhr Hl. Messe entfällt!
So. 14.5. Muttertag	Gutenberg: 9.00 Uhr Wortgottesfeier in der Pfarrkirche
	Tabor: 9.15 Uhr Hl. Messe – Musik: Taborchor, 19.00 Uhr Wortgottesfeier
	St. Kathrein: 10.00 Uhr Hl. Messe
Mo. 15.5. 1. Bitttag	Weizberg: 7.30 Hl. Messe , anschließend Bittprozession , <i>keine Abendmesse!</i>
Di. 16.5. 2. Bitttag	Weizberg: 7.30 Hl. Messe , anschließend Bittprozession
	Tabor: 8.00 Uhr Hl. Messe entfällt! 19.30 Uhr Gedenkkonzert für Walter Kratner

Weiz
 St. Kathrein
 Gutenberg
 Seelsorgeraum

Mi. 17.5. 3. Bitttag	Gutenberg: Wetteramt für Garrach, 18.30 Uhr Rosenkranz anschließend HL. Messe in der Loretokapelle Weizberg: 19.00 Uhr Bittprozession, anschließend Vorabendmesse zum Fest Christi Himmelfahrt
Do. 18.5. Fest Christi Himmelfahrt	Weizberg: 8.00 Uhr HL. Messe entfällt! 9.00 Uhr Feier der Erstkommunion mit Taufe VS Weizberg, 10.30 Uhr HL. Messe entfällt! 11.00 Uhr Feier der Erstkommunion VS Naas und Peesen – Musik: Kindersinggruppe Tabor: 9.15 Uhr Feier der Erstkommunion VS Mortantsch, 19.00 Uhr HL. Messe Gutenberg: 9.30 Uhr HL. Messe im Festgelände der FF Kleinsemmering/Hofstätten (ASZ Gutenberg) St. Kathrein: 10.00 Uhr HL. Messe
Sa. 20.5.	Weizberg: 19.00 Uhr Gestaltete Gedenkmesse für alle Verstorbenen vom Februar/März 2023, Bärntalkreuz: 16.00 Uhr HL. Messe
So. 21.5.	Weizberg: 8.00 Uhr Wortgottesfeier – Musik: Frühaufsteher, 10.30 Uhr Feier der Erstkommunion VS Weiz – Musik: Kindersinggruppe Tabor: 9.15 Uhr HL. Messe mit anschließendem Sonntagskaffee im Taborsaal, 19.00 Uhr HL. Messe – Musik: M. Hödl
Mo. 22.5.	Grubbründl: 19.00 Uhr HL. Messe, Wetteramt Weizberg: 19.00 Uhr HL. Messe entfällt!
Fr. 26.5.	Weizberg: 19.00 Uhr WOW-Plus
Sa. 27.5.	Weizberg: 19.00 Uhr HL. Messe – Musik: R. Feiner & Freunde Gutenberg: 19.00 Uhr Wortgottesfeier in der Loretokapelle
So. 28.5. Pfingstsonntag	Weizberg: 8.00 Uhr HL. Messe entfällt! 10.00 Uhr Pfingstgottesdienst mit Predigt von Paul Zulehner, Pastoraltheologe Wien – Musik: R. Feiner & Freunde, ORF Gottesdienstübertragung Auch per Livestream: http://video.pilgerzentrum.eu oder http://www.facebook.com/pilgerzentrum  Tabor: 9.15 Uhr Wortgottesfeier Gutenberg: 9.30 Uhr HL. Messe beim Rüsthaus der FF Garrach St. Kathrein: 10.00 Uhr Wortgottesfeier mitgestaltet von Firmlingen
Mo. 29.5. Pfingstmontag	Gutenberg: 9.00 Uhr HL. Messe in der Pfarrkirche Weizberg: 10.30 Uhr HL. Messe entfällt! St. Kathrein: 10.00 Uhr HL. Messe Nöstlberg: 10.30 Uhr HL. Messe, 19.00 Uhr HL. Messe Emanuelkapelle Tabor: 19.00 Uhr HL. Messe entfällt!
Die aktuellsten Informationen finden Sie auf der Homepage: weiz.graz-seckau.at Gerne können wir Ihnen unseren 14-tägigen Sonntagsbrief mit Gottesdienstordnung auch per Mail zukommen lassen, wenn Sie uns dafür Ihre Mail-Adresse an weiz@graz-seckau.at senden.	

Fußwallfahrt nach Mariazell

Mi, 16.8. bis Sa, 19.8.2023

Mittwoch, 16.8., 6.00 Uhr Pilgersegen in der Basilika
Samstag, 19.8., 16.00 Uhr HL. Messe in Mariazell
Nenngeld: € 5,-
Anzahlung für Bus: € 10,-
Anmeldung in der Pfarrkanzlei,
Tel.: 03172/ 23 63 oder auf der Homepage: www.weiz.graz-seckau.at



Foto: © Bwag

Buswallfahrt nach Mariazell

Samstag, 19. August 2023

8.00 Uhr: Parkplatz Grabenwirt
Freie Zeit in Mariazell
16.00 Uhr: HL. Messe
(mit unseren Fußwallfahrer:innen)
Es gibt auch die Möglichkeit um 13.00 Uhr mit unseren Fußwallfahrer:innen ab Mooshuabn mitzugehen.
Fahrtkosten: € 20,-
Anmeldung in der Pfarrkanzlei,
Tel.: 03172/ 23 63 oder auf der Homepage: www.weiz.graz-seckau.at

MAIANDACHTEN

Maiandachten – Etzersdorf
Franziskus – Waldkapelle, sonntags 16.00 Uhr 7.5., 14.5. und 21.5.
Naas-Hofstatt: Do, 18.5. 15.00 Uhr Bildstock Fam. Pieber (Blosfranz)
Bärntalkreuz: Sa, 20.5. 16.00 Uhr Maiandacht und HL. Messe
Taborkirche: Mi, 24.5. 18.00 Uhr, Gestaltung durch die Katholische Frauenbewegung
„Lebensgartl“ Fam. Harb:
Di, 30.5. 18.30 Uhr u. Kreuzsegnung

Fußwallfahrt vom Weizberg nach Pöllauberg

Samstag, 27. Mai 2023

6.00 Uhr: Basilika Weizberg: Start mit Pilgersegen (Pfarrer Toni Herk-Pickl)
10.00 Uhr: Lebing Kapelle (Einstiegsmöglichkeit)
15.00 Uhr: Andacht in Pöllau, Stärkung
18.00 Uhr: Pöllauberg, Gottesdienst in der Wallfahrtskirche (Pfarrer Franz Lebenbauer), anschl. Heimfahrt mit dem Bus

Anmeldungen bis spätestens 23. Mai an: richard.sommersguter@inode.at,
Tel. 0676/ 7371550, ACHTUNG: Bei schlechter Wetterprognose entfällt die Fußwallfahrt! Wir freuen uns auf eine große Wallfahrerschar!

Soziale Einrichtungen

DIÖZESANCARITAS und andere Einrichtungen und Mobile Dienste:

Ausländerberatung: 0676/ 880 15 376

CARLA Laden: 0676/ 880 15 8579

Ehe-, Partner- und Lebensberatung und Psychotherapie der Diözese Graz Seckau: 03112/ 5654

Männernotruf Stmk: 0800/ 246 247

Mobile Dienste (Altenpflege und Heimhilfe): 0676/ 880 15 798

Ö3 Kummernummer: 116 123

Rat auf Draht: 147

Stöberstube: 0664/ 235 2047

Telefonseelsorge: 142

Verein Achterbahn: 0680/ 118 9086

GEMEINSAM FAHREN – zur Sonntagsmesse: 0677/ 6242 1080

SOZIALKREIS/PFARRCARITAS:

Beratung bei Demenz: 0680/ 1406877

Besuchsdienstgruppe: 0676/ 8749 1802

ELLA-Kleiderladen: 0676/ 8742 6563

Energiesparservice: 0676/ 880 15 724

Gedächtnis und Vitaltraining:
0680/ 140 6877

Nationentreff: 0676/ 8742 6872

Reden hilft: 0676/ 8742 6579

Speiskastl: 0644/ 735 999 75

Unterstützungsansuchen:
0664/ 202 3773

Pfarrkanzlei

Parteienverkehr und Telefonzeiten:

Mo 9.00 – 12.00 Uhr

Di 9.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Do 9.00 – 12.00 Uhr

Fr 9.00 – 12.00 Uhr

Zu Ferienzeiten bleibt die Kanzlei nachmittags geschlossen!

Tel.: 03172/ 23 63-0

weiz@graz-seckau.at, weiz.graz-seckau.at

Taborkanzlei:

Di 8.30 bis 10.30 Uhr

Tel.: 0676/ 8742 6579

Gutenberg Kanzlei:

Fr 16.30 bis 18.00 Uhr

Weiz - Gutenberg - St. Kathrein



Die Taufe haben empfangen:

Tina Nistelberger

Jana Fischl

Mia Pichler

Leo Straußberger

Levi Reisinger

Lorenz Schneidhofer

Lilja Kristandl

Bruno Wagner

Valerie Platzer

Constantin Eder

Dominik Erjauz

Julian Schaffernak



Verstorben sind im Herrn:

Friedrich Wessely, 81 J.

Alfred Knapp, 91 J.

Peter Lackner, 77 J.

Ernst Pichler, 84 J.

Maria Tomsitz, 93 J.

Rupert Mecenovic, 87 J.

Peter Bleimuth, 78 J.

Johann Geiregger, 72 J.

Gertrude Wilding, 90 J.

Johann Fink, 94 J.

Aloisia Kulmer, 96 J.

Kristina Pavek, 99 J.

Maria Purkarthofer, 95 J.

Rosa Hiebler-TEXER, 90 J.

Roswitha Pauregger, 79 J.

† Johann Neuhold

Hans Neuhold ist am 29. März im 77. Lebensjahr gestorben und wurde am 14.4. in Wien verabschiedet. Den Dank der Diözese und der Pfarre Weiz haben wir bei der Seelenmesse am 15.4. in der Basilika am Weizberg ausgesprochen. Hans Neuhold war ein „Urgestein“ unserer Pfarre und hat für die Pfarre und die Diözese sehr viel geleistet. Neben seiner Tätigkeit als Religionslehrer hat er seit 1972 für die Jungchar in der Diözese gearbeitet. 1982 wechselte er in die Finanzkammer der Diözese, wo er für den Haushalt der Pfarren zuständig war. Unzählige Pfarrübergaben, Prüfung der Kirchenrechnungen und die erste EDV-Betreuung waren seine Aufgabenbereiche. Ehrenamtlich baute er – als selbst Betroffener – die diözesane Schwerhörigenseelsorge auf und engagierte sich dabei österreichweit. In der die Pfarre Weiz war er von Kindheit auf engagiert als Ministrant, in der Jugend und dann im Wirtschaftsrat. Dabei war er Dechant Anton Ertl und

später auch mir eine große Hilfe. Jahrelang machte er ehrenamtlich die Kirchenrechnung, wirkte mit bei den großen Bau- und Renovierungsprojekten (Kindergarten, Pfarrheim, Mesnerhaus, Weizbergkirche) und half energisch bei der Umsetzung der Friedhofsordnung. Sein Herzensprojekt aber war der Aufbau der Öffentlichen Bibliothek am Weizberg, die er 1987 gründete. Er eignete sich das dafür nötige Wissen an, baute ein fachkundiges Team auf und holte auch die Landgemeinden der Pfarre ins Boot. Als er im Jahre 2000 die Leitung an seine Frau Christine weitergab, war sie die größte ehrenamtlich geführte Öffentliche Bibliothek Österreichs. Im Namen unserer Pfarre danke ich Hans Neuhold für seinen großen, vielfältigen Einsatz für unsere Pfarre. Vergelt's Gott!



Em. Pfarrer Franz Lebenbauer

Herzliche Einladung zur Alten- und Krankenfeier

Sonntag 4. Juni 2023 am Weizberg, 14.00 Uhr Beichtgelegenheit, 14.30 Hl. Messe.

Danke, liebe Siglinde!

Die Arbeit nimmt einen wesentlichen Teil unseres Lebens ein, aber Arbeit ist nicht alles. Aus Rücksicht auf Familie und eigene Gesundheit hast du nach 9 Jahren deinen Dienst als Pfarrsekretärin beendet. Ich danke dir für deine kompetente, umsichtige, vorausschauende und gewissenhafte Arbeit in der Pfarrkanzlei und für deinen stets freundlichen Umgang mit den Menschen mit ihren unterschiedlichen Anliegen. Alles hat seine Zeit. Ich wünsche dir, dass in der kommenden Zeit Gesundheit, Lebensfreude, sinnerfüllende Aufgaben, liebevolle Menschen und Gottes reicher Segen dein Leben begleiten.

Dein dankbarer Pfarrer Toni



Schließung der Kirchenbeitragsstelle Weiz mit 31.5.2023

**Telefonische Auskunft:
0316 8031 oder E-Mail:**

kirchenbeitrag@graz-seckau.at

Kirchenbeitragsstellen in Ihrer Nähe: Bruck an der Mur, Feldbach, Graz und Hartberg stehen Ihnen von Montag bis Freitag von 8.00 bis 14.00 Uhr zu persönlichen Gespräch zur Verfügung.

UNGLAUBLICH – Übergang zu Neuem PFINGSTVISION 2023

Donnerstag, 04. Mai, 18.00 Uhr
Kunsthhaus Weiz/Hannes Schwarz Saal

**PfingsTalk 1
UNSER PLATZ IM KOSMOS**

Neues Denken einer Welt in Zeiten des Umbruchs / *Arnold Hanslmeier*, Astrophysiker / Moderation: *Michael Hartinger* / **Livestream**

Samstag, 06. Mai, 08.30-17.00 Uhr
Basilika Mariatrost – Basilika am Weizberg
PILGERN FÜR DEN FRIEDEN
Papst-Franziskus-Pilgerweg

Freitag, 12. Mai, 18.00 Uhr
Pilgerzentrum am Weizberg
**PfingsTalk 2
FRIEDEN IST MEHR**

Wie kann man heute von Frieden sprechen? / *Leopold Neuhold*, Theologe und Ethiker / Moderation: *Wolfgang Staudacher* / **Livestream**

Dienstag, 16. Mai, 19.30 Uhr
Taborkirche Weiz
**GEDENKKONZERT
FÜR WALTER KRATNER**
Igmar Jenner & Borut Mori / Ansprache: *Johannes Rauchenberger*, Kurator, Kunsthistoriker, Theologe, Leiter KULTUM Graz

Mittwoch, 17. Mai, 18.00 Uhr
Online

**PfingsTalk 3
VOM EGO ZUM SELBST**

Warum der Christ der Zukunft ein Mystiker sein wird / *Paul M. Zulehner*, Pastoraltheologe / Moderation: *Andrea Sailer*, Autorin / **Livestream**

Dienstag, 23. Mai, 18.00 Uhr
Online
SPIRITUELLER GESPRÄCHSKREIS
Thomas Halik, Der Nachmittag des Christentums / Moderation: *Fery Berger* / **Livestream**

Freitag, 26. Mai, 11.00-18.00 Uhr
Weiz/Europa-Allee
CHRISTINA LEBT-FEST
Alternatives Straßenfest

Pfingstsonntag, 28. Mai, 10.00 Uhr
Basilika am Weizberg
PFINGSTGOTTESDIENST
Friede sei mit euch! / Pfingstpredigt: *Paul M. Zulehner*, Pastoraltheologe / Musik: *Robert Feiner & Freunde* / ORF-Gottesdienstübertragung / **Livestream**

INFO: Weizer Pfingstvision / www.pfingstvision.at / weizer@pfingstvision.at
Tel.: 0043-664/2023773 / Livestream: www.youtube.com/pfingstvision

Wort zum Leben



Wie wunderbar sich vieles in dieser Welt fügt. Eine weibliche Zelle wird befruchtet und neues Leben entsteht. Wächst heran nach seiner Art, wird Pflanze, wird Tier, wird Mensch, wird, was auch immer in ihm angelegt ist. „So ist die Natur!“, postulieren die einen und versuchen, möglichst alle Zusammenhänge wissenschaftlich zu erklären. „Dies alles

ist ein einzigartiges Wunder!“, staunen die anderen. Und dann gibt es noch jene – vom Heiligen Geist besonders beschenken - Menschen, welche beide Sichtweisen in sich vereinen können... Ein lieber Freund, auch in religiösen Fragen ein leidenschaftlicher Mensch, schrie sein Entsetzen über eine Entscheidung hochrangiger kirchlicher Gremien mit den Worten „Wo warst du, Heiliger Geist?“ in den Himmel. Die „Antwort“ erfolgte – auf „wunderbare Weise“, im selben Augenblick: „Der Heilige Geist wirkt in dir, wirkt im einzelnen Menschen, rede dich nicht auf Institutionen aus!“ Gerne teilt er – nicht nur deshalb

- seine Sicht auf die Welt, seinen Glauben, seine Erkenntnisse und Erfahrungen mit allen die es hören möchten. Er ist der „Lehre Jesu“ nah, auch wenn er vieles an der „Kirche Jesu“ kritisiert. Für mich ist er so etwas wie ein „Aktivist“ des Heiligen Geistes, ein Liebender, der aber seine Augen vor der sogenannten „Realität“ nicht verschließt. In einem uralten Gebet fand ich die folgenden Worte: **O du Licht der Seligkeit, mach dir unser Herz bereit, dring in unsre Seelen ein! Ohne dein belebend Wehn nichts im Menschen kann bestehn...** (Pfingstsequenz „Veni Sancte Spiritus“) Reinhard Weinthaler

Jugendliche gefragt

Foto: Privat



Unglaublich, dass es noch immer Menschen gibt, denen unsere Umwelt egal ist. Wir werfen durch die ganze Umweltverschmutzung und die schädlichen Gase unsere einzige Erde weg. Die Regierung unternimmt auch nichts Weltbewegendes, um den Klimawandel zu stoppen. Jetzt will Amerika sogar in Alaska nach Erdöl graben. Unglaublich, wie es um unsere Welt steht.

Birgit Frieß

Foto: Privat



Wie schnell die Zeit vergeht! Heute noch ein Kind und morgen schon erwachsen. Der Alltag fliegt an uns vorbei und wir vergessen viel zu häufig, die kleinen und schönen Momente zu genießen. Für besondere Momente nehmen wir uns sowieso gerne bewusst Zeit. Dabei sind es ganz alltägliche Dinge, die wir für selbstverständlich halten, welche das Leben so sehr bereichern: Die schöne Natur, ein gutes Gespräch oder einfach gemeinsam zu lachen. Das sind wahrlich unglaubliche Dinge und Momente in unserem Leben, welche wir nicht einfach so an uns vorbeigehen lassen sollten.

Anne Hafner

Foto: Privat



Unglaublich – dass trotz offensichtlichen Tatsachen die Klimakrise mit einer einfachen Handbewegung abgetan wird. Es ist einfach schade, wie wenig Leute sich ernsthaft um die Zukunft unseres Planeten kümmern, nicht nur groß reden, sondern auch Taten folgen lassen. Man denkt sich vielleicht, dass man allein nicht viel erreichen kann, aber sollten sich mehr Leute überwinden, dann doch mal etwas Strom zu sparen oder ähnliches zu tun, würde man schon einen wesentlichen Fortschritt erkennen. Deswegen ein Weckruf: Bitte denkt auch an zukünftige Generationen, denn die sind es, die die Erde noch länger bewohnen wollen und werden.

Johannes Doppelreiter



Unsere Buchempfehlung:



Mathelitsch, Leobold; Wunderkammer Natur – Ein Sammelsurium an verblüffenden Naturphänomenen.

Seit Jahrhunderten sind Menschen von den Phänomenen der Natur fasziniert. Und heute: Das Staunen über die Wunder der Natur ist ungebrochen, die Neugierde auf Antworten ebenso. Dieses Buch gibt so vergnügliche wie auch allgemeinverständliche Antworten auf Fragen, die sich uns beim Betrachten der Welt stellen mögen. Als Ordnungsprinzip dienen die vier Urstoffe der Antike: Feuer, Erde, Luft und Wasser.



Langmann, Nico; Wie man einen Traum auf gibt, um ein Leben zu gewinnen

Du musst wieder gehen können: Mit dieser Maxime ist Nico Langmann aufgewachsen. Seit einem Autounfall im Alter von zwei Jahren ist er querschnittsgelähmt – was seine Eltern nicht akzeptieren wollten. Jahrelang kämpfte er gegen den Rollstuhl: ein Kampf, den er nicht gewinnen konnte. Nicos Geschichte ist Inspiration für uns alle. Sein Credo: "Du musst keine

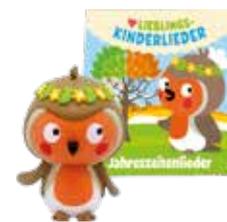
Grenzen akzeptieren, die dir jemand anderes auferlegt. Du kannst deinen eigenen Weg finden, über all die Hürden hinweg – oder unter ihnen hindurch oder an ihnen vorbei."

McBartney, Sam; Weißt du eigentlich, wie lieb ich dich hab?



Der kleine Hase hat den großen Hasen lieb. Wie lieb? Sooo lieb hat er ihn und breitet die Ärmchen aus. Aber die Arme des großen Hasen reichen weiter.

Wie lieb man sich überhaupt haben kann, das zeigt dieses bezaubernde Buch.



Lieblings-Kinderlieder – Jahreszeitenlieder

Auf diesem Tonie befindet sich eine Zusammenstellung der schönsten Jahreszeitenlieder. Singen und Tanzen im Frühjahr, Sommer, Herbst und Winter: 22 der beliebtesten Jahreszeitenlieder begleiten dich durch das Jahr.

Öffnungszeiten Bibliothek:

Di: 8.00 – 11.30 Uhr / **Mi:** 16.30 – 19.30 Uhr

Fr: 16.30 – 19.00 Uhr / **So:** 7.30 – 12.00 Uhr

www.weizberg.bvoe.at

WAS IST?

Ein fast vegessener Brauch, der von Region zu Region anders heißen kann. Am Ostersonntag nach der gemeinsamen Osterjause geht die Fami-

„Grün ausgehen oder Kreuzerlstecken“?

lie hinaus auf Wiesen und Felder um durch das Aufstecken der geweihten Palmzweige um Gottes Segen für eine gute Ernte zu bitten. Mancherorts werden aus den Palmzweigen auch kleine Kreuze geformt und es wird dabei der Rosenkranz gebetet.



Hallo Kinder – an dieser Stelle wird es ab jetzt immer was ganz speziell für euch geben.

Fotos: Weber



Foto: Harb

Viele Kinder und Familien gingen am Karfreitag den Kreuzweg gemeinsam mit Jesus.



Kinder haben in der Karwoche fleißig Lego gebaut. Die Kreuzwegstationen wurden dann auch in die Basilika gestellt.

... laden ein:

... zum **Kleinkindergottesdienst:**
Sonntag, 7.5., 10.15 Uhr in der Basilika am Weizberg

... zum **Kinderevangelium:**
Sonntag, So, 28.5., 10.30 Uhr in der Basilika am Weizberg

... zur **Ministrant:innenstunde am Tabor:** Samstag, 6.5. von 9.00 bis 10.30 Uhr, Taborsaal

... zu den **Ministrant:innenstunden am Weizberg:** jeden Freitag von 15.00 bis 16.00 Uhr im Pfarrhof/Jugendraum

... zur **Kindersinggruppe:** jeden Freitag von 16.30 bis 17.45 Uhr, Pfarrsaal am Weizberg, Infos bei Manuela Rossmann, Tel.: 0699/ 100 361 63

... zur **EKI-Gruppe:** donnerstags mit Voranmeldung, Info bei Lisa Hofer, Tel.: 0676/ 480 52 18

Pfarrkindergarten Weiz



Foto: Pfarrkindergarten

Heute feierten wir unsere Palmweihe. „Hoch, hoch Hosanna, Jesus unser König kommt!“



Foto: Pieber

St. Kathrein: In unserer Pfarre gehört es am Karfreitag zur Tradition, wenn die Glocken aus Trauer über den Tod unseres Herrn schweigen, dass die Kinder mit den Ratschen durch den Ort ziehen.



Foto: Nest

Passionskonzert: Der Weizbergchor unter der Leitung von Kirchenmusikerin Valentina Longo beim Passionskonzert in der Pfarrkirche Anger.



Foto: Schreck

Glaubensnachmittag: Vorösterliche Worte der Ermutigung auf dem Weg in die Freiheit, die uns durch Jesu Auferstehung geschenkt ist, hat uns P. Dr. Clemens Pilar beim Glaubensnachmittag am Tabor zugesprochen, danke!



Ehrenamt im Blick

Rund um die Kirche

Ich mag es gerne gepflegt und sauber. Vor zwölf Jahren sprach mich der damalige PGR-Vorsitzende Johann Wiener an. „Du bist hier vor Ort, könntest du nicht die Kirche auf- und zusperren.“ Seitdem ist das mein täglicher Dienst und ich bin mit Leib und Seele dabei. Heizung einschalten und die Kinderecke aufräumen gehören gegebenenfalls dazu. Wo es nötig ist gieße ich auch Gräber für Pfarrbewohner die weiter weg sind. Nach Unwetter und Sturm schaue ich auf dem Friedhof nach dem Rechten. Die Mülltrennung liegt mir auch sehr am Herzen, hier muss ich manchmal konsequent durchgreifen. Ich möchte mich bei allen bedanken, besonders bei den Blumendamen, die mir immer wieder helfen alles in Ordnung zu halten. Solange es meine Gesundheit zulässt, bin ich gerne bereit weiter zu machen.



Foto: Privat

Elisabeth Kleinburger



Seelsorge-Wallfahrt

**Samstag, 13. Mai 2023,
19.00 Uhr Basilika am Weizberg**
*Keine Abendgottesdienste
in den Pfarren des Seelsorgeraumes*

